
Öffentliche Sitzung Nr. 2 des Jugendhilfeausschusses

- **Termin:** 07.11.2019
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 14:30 Uhr - 15:26 Uhr

- **TOP 2: Verpflichtung von Frau Gabriele Ebner, Herrn Christopher Chalk und Herrn Johannes-Florian Schneider als stimmberechtigte Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nach § 2 Landes- Kinder- und Jugendhilfegesetz in Verbindung mit § 26 Absatz 1 Landkreisordnung**

Frau Ruth Götzmann, Vertreterin der Verbände der freien Wohlfahrtspflege, spricht stellvertretend für die noch nicht verpflichteten anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses die Verpflichtungsformel:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte des Landkreises gewissenhaft zu wahren, sein Wohl und das seiner Einwohner nach Kräften zu fördern. So wahr mir Gott helfe.“

Die Landrätin stellt die erfolgte Verpflichtung von Frau Ruth Götzmann, Herrn Christopher Chalk und Herrn Johannes-Florian Schneider als stimmberechtigte Mitglieder des Jugendhilfeausschusses fest.

- **TOP 3: Kreishaushalt 2020 - Vorberatung Teilhaushalt 7 "Jugend & Familie" für den Kreistag**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Dem Entwurf des Teilhaushalts 7 „Jugend & Familie“ des Kreishaushalts 2020 wird in der vorberatenden Fassung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.1: Kreishaushalt 2020 - Vorberatung Teilhaushalt 7 auf der Basis des Variantenpapiers und allgemein**

Siehe TOP 3.

■ **TOP 3.2: Schulsozialarbeit**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Erhöhung der Aufwendungen für Schulsozialarbeit aufgrund tariflicher Steigerungen auf 30.500 €/Stelle/Jahr ab 2020 wird zugestimmt.

Der Erhöhung der geförderten Stellen in der Schulsozialarbeit um 2,18 zusätzlichen Stellen ab 2020 wird zugestimmt.

Die sich daraus ergebenden Mehraufwendungen in 2020 gegenüber dem Vorjahr betragen 108.800 €.

Die Aufwendungen für Schulsozialarbeit im Haushaltsjahr 2020 im Teilhaushalt 7 belaufen sich damit auf insgesamt 1.320.400 €.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.3: Erhöhung allgemeine Schulungskosten und für externe Referenten**

Es ergeht nachstehender

Beschluss an den Kreistag:

Der Erhöhung des Aufwandes für Schulungskosten und Kosten für externe Referenten für In-houseschulungen ab dem Jahr 2020 um 14.500 Euro/Jahr wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 3.4: Aufwendungen für Sicherheitsdienstleistungen für Personenschutz

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Für Aufwendungen für Sicherheitsdienstleistungen für den Personenschutz werden im Jahr 2020 Haushaltsmittel in Höhe von 6.000 Euro bereitgestellt

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 3.5: Neue Webseite Hüttenverzeichnis

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Für die Erstellung einer Webseite zur Umsetzung des Projektes „Hüttenverzeichnis goes digital“ werden für das Jahr 2020 Haushaltsmittel in Höhe von 4500 € und in den Folgejahren von jeweils 500 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 3.6: Neue Stellen / zusätzliche Stellenanteile ab dem Haushaltsjahr 2020 - THH 7

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Den zusätzlichen Stellen bzw. Stellenanteilen im Teilhaushalt 7, einschließlich der Entfristung bzw. nochmaligen Befristung der entsprechenden Stellen, auf Basis des Haushaltsentwurfs 2020 wird zugestimmt.

Der angepasste Stellenplan wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 4: Mobile Jugendarbeit für das Jahr 2019

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Im Rahmen der Projektförderung Mobile Jugendarbeit werden den nachfolgenden Projekten für das Jahr 2019 analog der Landesförderung der sozialen Jugendarbeit in Problemgebieten folgende Zuschüsse gewährt:

Der Dieter-Kaltenbach-Stiftung wird für die Mobile Jugendarbeit in Lörrach ein Zuschuss in Höhe von 13.750 Euro gewährt.

Der Dieter-Kaltenbachstiftung wird für die Mobile Jugendarbeit in Weil am Rhein ein Zuschuss in Höhe von 7.000 Euro gewährt.

Der Stadt Schopfheim wird für die Mobile Jugendarbeit ein Zuschuss in Höhe von 7.875 Euro gewährt.

Der Stadt Rheinfeldern wird für die Mobile Jugendarbeit ein Zuschuss in Höhe von 10.500 Euro gewährt.

Der Stadt Todtnau und dem GVV Schönau werden für die mobile Jugendarbeit ein Zuschuss von zusammen 5.250 Euro gewährt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, einstimmig